



Abb. 1: Prof. Dr. Georg Gaßmann und Prof. Dr. Ralf Rößler im Gespräch über die Inhalte und Ziele der neuen Kongressreihe „Prophylaxe – Team Day“.



„Ein Themenschwerpunkt, der ins Herz trifft“

Studiengangsleiter und Dozent für Dentalhygiene und Präventionsmanagement, die Inhalte und Ziele des innovativen Kongresses vor.

Lieber Herr Prof. Rößler, lieber Herr Prof. Gaßmann, unter Ihrer wissenschaftlichen Leitung findet am zweiten Adventswochenende bei Ihnen in der praxisHochschule Köln der „Prophylaxe – Team Day“ statt. Was erwartet uns?

Die Teilnehmer erwartet mit dem „Prophylaxe – Team Day“ ein zweitägiger Kongress, der sich mit einer breiten Palette von Seminar-, Kurs- und Vortragsangeboten zum Themenkomplex Parodontologie und Prävention an das gesamte Praxisteam richtet. Interessenten haben dabei die Wahl, sich für beide Tage oder auch nur für den Samstag anzumelden. Im Sinne eines PreCongress werden am Freitag mit unterschiedli-

chen Schwerpunkten Hands-on-Kurse mit Industriestützung für die unterschiedlichen Bedürfnisse im Praxisteam angeboten. Der Samstag wartet mit Schwerpunktvorträgen und Seminaren zu praxisrelevanten teamorientierten Themen auf.

Warum haben Sie sich für das Kongress-thema „Qualitätsgesicherte Konzepte in der Parodontologie und Prävention“ entschieden?

Qualitätssicherung ist ein großes Thema in dem schon seit jeher qualitätsorientierten Bereich der Zahnmedizin. In der täglichen Praxis sind wir darauf angewiesen, unseren Patienten qualitätsgesicherte Behandlungskonzepte anbieten zu können. Sowohl aus moralischer als auch aus forensischer Sicht. Der kontinuierlich zunehmende Erkenntnisgewinn gerade im Bereich der Parodontologie und der Prävention erfordert

Zum ersten Mal wird in diesem Jahr der „Prophylaxe – Team Day“ der praxisHochschule Köln stattfinden. Im Interview stellten Prof. Dr. Ralf Rößler, wissenschaftlicher Leiter des praxisDienste-Instituts und Dozent für interdisziplinäre Parodontologie und Prävention, und Prof. Dr. Georg Gaßmann,

eine ebenso kontinuierliche Auffrischung. In diesen Zweck stellt sich der „Prophylaxe – Team Day“.

Die Veranstaltung dieses Jahr versteht sich als Auftakt einer Reihe von Team Days, die künftig einmal jährlich mit wechselnden Schwerpunktthemen stattfinden werden. Wen wollen Sie mit der neuen Veranstaltungsreihe erreichen, und warum?

Zunächst einmal richtet sich der „Prophylaxe – Team Day“ an alle teamorientierten Praxen, die dieses Angebot einer gemeinsamen Fortbildungsveranstaltung als regelmäßigen positiven Motivationsschub auf den „letzten Metern“ zum Jahresende hin nutzen wollen. Zum anderen sehen wir diesen Kongress als eine willkommene Möglichkeit an, um mit unseren praxisPartnern* und solchen, die es vielleicht werden wollen, in die direkte und persönliche Kommunikation zu treten. Des Weiteren verstehen wir den „Prophylaxe – Team Day“ auch als eine Plattform, um mit unseren Ab-

solventen, sowohl aus dem Fort- und Weiterbildungsbereich als auch aus dem Bereich der praxisHochschule, in aktivem Kontakt zu bleiben.

Warum ist Ihnen die ausgeglichene Mischung zwischen Vorträgen, Workshops, Live-Demonstrationen und Rahmenprogramm so wichtig?

Die Vorlieben der Praxisteammitglieder mögen in der Regel breit gefächert sein. Nur mit einem ebenso breit gefächerten Angebot kann es gelingen, die verschiedenen Bedürfnisse zur Zufriedenheit zu bedienen und in einem entsprechenden Rahmenprogramm zusammenzuführen, damit der „Prophylaxe – Team Day“ zu dem wird, wozu er gedacht ist: der Stärkung der prophylaxe- und präventionsorientierten Praxisteams.

Was liegt Ihnen bei der Planung und Durchführung des Kongresses besonders am Herzen?

Zunächst – wie allen Mitgliedern von derartigen Organisationsteams – ein rei-

nungsloser Ablauf. Dabei zählen wir auf die hohe kongressorganisatorische Erfahrung unseres Veranstaltungspartners OEMUS MEDIA AG. Inhaltlich freuen wir uns, mit dem gewählten Themenschwerpunkt – wie wir denken – ins Herz getroffen zu haben. Die Zeit ist reif für den „Prophylaxe – Team Day“!

Vielen Dank für das Gespräch!

* praxisPartner sind Partnerunternehmen der praxisHochschule, in denen die dual Studierenden während ihres Studiums berufspraktische Erfahrungen sammeln.



ANZEIGE

Hämostatikum Al-Cu

Stoppt die Blutung,
reduziert die Keime

- sauberes, unblutiges Scalen
- schnelle und gründliche Zahnsteinentfernung
- stoppt nachhaltig Kapillarblutungen der Gingiva, Haut und Pulpa
- keimreduzierende Wirkung
- minimiert die Gefahr einer Bakteriämie



*alle Hämostatikum Al-Cu-Packungen bis 30.11.2015 20 % günstiger.
Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar.
Bei der Abwicklung über Ihren Großhändler sind wir Ihnen gern behilflich.



HUMANCHEMIE
Kompetenz in Forschung und Praxis

Humanchemie GmbH · Hinter dem Krüge 5 · DE-31061 Alfeld (Leine)
Telefon +49 (0) 51 81 - 2 46 33 · Telefax +49 (0) 51 81 - 8 12 26
E-Mail info@humanchemie.de · www.humanchemie.de